

Mädchen Grand Prix 2020 in Oberreifenberg

Am Wochenende des 18.-20. September 2020 fand das erste Turnier in der Grand-Prix-Serie der Deutschen Schachjugend statt. Wie gewohnt wurde dieses von der Hessischen Schachjugend durchgeführt. „Wie gewohnt“ war aber nicht vieles an diesem Wochenende. Das Organisationsteam hat sich viel einfallen lassen, um ein geeignetes Hygienekonzept auf die Beine zu stellen. Neben zusätzlichen Räumen für ein größeres Platzangebot und einer Maskenpflicht im Freizeitraum, wurde beispielsweise auch das Spielmaterial zwischen den Runden stets desinfiziert.



Abbildung 1: Eine entspannte Runde Räuberschach

Am Ende konnten die Mädchen so in fast gewohnter Weise ihre fünf Runden Schach spielen. Alle Spielerinnen spielten dabei in einem gemeinsamen Turnier. Zusammengenommen waren 30 Teilnehmerinnen an den Start gegangen und kamen auch durch die Ziellinie. Gewertet wurde das Turnier jedoch nach Altersklassen getrennt. Für das Finalen, welches voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte des nächsten Jahres stattfinden wird, qualifizierten sich durch das Wochenende:

U10:

1. Platz: Elina Will
2. Platz: Phila Lensing
3. Platz: Thaomy Gelbert

U14:

1. Platz: Juliane Fischer
2. Platz: Karolina Kosak
3. Platz: Frieda von Beckh

U12:

1. Platz: Sarah Neiningner
2. Platz: Anna Wolf
3. Platz: Sophie Milman

U16:

1. Platz: Selina Racky
2. Platz: Viktoria Bekker

U25:

1. Platz: Jelena Schwegler

Wir gratulieren allen Qualifizierten zu diesem Ergebnis und wünschen viel Erfolg beim Finale! Bei der Siegerehrung durfte sich jede Teilnehmerin zu ihrer Urkunde noch einen Sachpreis aussuchen. Die Tabellen zum Turnier lassen sich auf unserer Homepage finden.

Neben dem Hauptturnier gab es auch ein Tandemturnier. Hier musste am Ende die Buchholz entscheiden und brachte Jelena und Kristina den Turniersieg! Knapp dahinter und ebenfalls ungeschlagen mit 9 von 10 Punkten landete das Team „Die Geraldts“ mit Chantal und Michelle.



Abbildung 2: Die Namensschilder der Preisträgerinnen.

Wie es bei unseren Freizeiten schon Tradition ist, gab es natürlich auch wieder einen Namensschildwettbewerb. Ganz im Zeichen der aktuellen Situation hatten die Mädchen einen „Virus“ auf ihrem Schild abgebildet und durften es anschließend noch Belieben gestalten. Besonders gut gefallen haben uns die Ergebnisse von Julia, Medina, Kristina und Jelena. Sie durften sich über einen kleinen Preis dafür freuen.



Abbildung 3: Bügelbilder stecken im Freizeitraum - mit Maske



Abbildung 2: Beispielhaftes Produkt aus dem Freizeitraum

Doch das Wochenende bestand natürlich nicht nur aus Wettbewerben! Neben den Runden wurde wieder ausgiebig mit Bügelperlen gearbeitet. Obwohl wir unsere Reserven von Veranstaltung zu Veranstaltung immer großzügiger aufstocken, schaffen es die Teilnehmerinnen doch immer, sie an irgendeiner Stelle zu erschöpfen. In diesem Jahr waren es wieder die schwarzen Perlen. Unser Team war den ganzen Tag damit beschäftigt, die Kunstwerke zu bügeln und Anhänger für Ohringe zu befestigen. Da war allerhand zu tun. Auch als am Abend gemeinsam der Film „Pets United“ im Freizeitraum geschaut wurde, waren die fleißigen Helfer bemüht, die zuvor angestaute Flut an Bügelperlbildern zu bändigen.

Glücklicherweise spielte auch das Wetter an diesem Wochenende gut mit, sodass die Spielgeräte auf der großen Wiese vor den Tagungsräumen gut genutzt werden konnten und das Lüften während der Partien kaum Probleme bereitete.

Insgesamt hat uns das Wochenende wieder viel Spaß gemacht und wir hoffen, dass es den Teilnehmerinnen genauso geht und sie sich beim nächsten Mal wieder entscheiden, sich für unseren Mädchen Grand Prix anzumelden – dann hoffentlich wieder ganz ohne Maske und Desinfektionsmittelflut.

Abschließend möchte ich mich bei meinem Team für die Tolle Arbeit vor und während dem Wochenende bedanken. Außerdem möchte ich mich bei unserem anonym bleibenden Spender bedanken, welcher uns mit ausreichend Desinfektionsmittel und Reservemasken ausgestattet hat sowie für jede Teilnehmerin ein kleines Willkommensgeschenk zur Verfügung stellte.



Abbildung 5: Die für das Finale qualifizierten Spielerinnen

Eure Franzi
Referentin für Mädchenschach
Hessische Schachjugend